

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 75.

Dresden, am 15. Februar

1870.

#### Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Februar 1870.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1075—1093. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Pos. 28, Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderungen des Elementarvolksschulgesetzes vom 6. Juni 1835, sowie mehrerer damit in Verbindung stehender Gesetze betreffend (allgemeiner Theil). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath von Zahn, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1075.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer, die Berathung über die Petition der Rechtsandidaten Proze und Genossen, deren Stellung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1076.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition mehrerer Hausbesitzer der Mathildenstraße zc. in Dresden.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der bereits erfolgten Absendung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1077.) Desgleichen, die Berathung über die

Petition der Ortsrichter Voitel aus Raschau und Genossen, Ortsgerichtsgebühren betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1078.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Apothekers Starke zu Lindenau, die Ueberwachung der Apotheken betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten, da die Erste Kammer dem Beschlusse der Zweiten Kammer beigetreten ist.

(Nr. 1079.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde der Mühlenbesitzer und Holzhändler Schinke zu Gunnersdorf und Genossen, den Verkauf fisciischer Hölzer aus freier Hand betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1080.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über den Gesetzentwurf, die Pensionsverhältnisse der Hinterlassenen von Bundesbeamten betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch hier bewendet es bei der bereits erfolgten Absendung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1081.) Desgleichen, die Berathung über die Petition Kreyschmar's zu Niesa und Genossen, den dasigen Exercierplatz betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten, da die Erste Kammer dem Beschlusse der Zweiten Kammer beigetreten ist.

(Nr. 1082.) Desgleichen, die Berathung über die Petition Börner's aus Thum, den Verlust eines Staatsschuldenkassenscheins betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1083.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Bergamtsboten Liebert um Gewährung einer Entschädigung betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 1084.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde und Petition der Bäckerinnung zu Dresden